

Mit Vergnügen und der Wahrheit gemäss gebe ich Herrn Loebell das Zeugniß, dass er seit Beginn seines Geschäfts, in welcher Zeit ich ihm Sortiment geliefert habe, sich stets als ein ganz rechtlicher Mann und pünktlicher Zahler gezeigt hat. Ich weiss zudem, dass er sein Geschäft mit Thätigkeit und Umsicht betreibt, was auch durch seinen, für den Anfang nicht unbedeutenden Bedarf bestätigt wird, und dass er nicht ohne eigenes Vermögen ist, und glaube daher, ihn dem Vertrauen der Herren Collegen mit Recht empfehlen zu dürfen.

Leipzig, im März 1838.

L. Fort.

[2308.] **Verleger gesucht.**

Zu einigen druckfertigen neuen Manuscripten, sowohl Romanen, als auch populären medicinischen Schriften, von einem anerkannten Autor, werden auf diesem Wege einige reelle Verleger gesucht. Die Nachweisung auf portofreie Anfragen ertheilt die Expedition dieses Blattes.

[2309.] **Erklärung,**

den ehemaligen Hilscher'schen Verlag betreffend.

Fortwährend kommen uns noch Verlangzettel von Artikeln aus dem ehemal. Hilscher'schen Verlage zu, ungeachtet schon seit 1835 derselbe verkauft ist, und nicht mehr von uns debittirt wird. Die wenigen Artikel, die wir aus jenem Verlage acquirirt haben, sind in unserm Verlagskataloge aufgeführt, und es kann aus selbigem ersicht werden, was von uns zu beziehen ist. Wir haben bisher die fraglichen Zettel an die jetzigen Besitzer der verlangten Werke expedirt, was uns jedoch fernerhin nicht weiter zugemuthet werden kann. Wir bitten deshalb, hiervon Notiz zu nehmen.

Dresden, im April 1838.

Chr. S. Trimmer'sche Buchhandlung.

[2310.] **Bitte an sämtliche Buchhandlungen, mit denen in Verbindung zu stehen ich die Ehre habe.**

Vor mehreren Wochen schon hatte ich das Unglück, durch ein zufälliges Ereigniß ein Bein zu brechen. — Seit dieser Zeit an das Bett gefesselt, auf dem ich wohl noch einige Wochen ausharren muß, war es nicht möglich, das Remittirungs-Geschäft so weit zu Stande zu bringen, daß die Rechnungen zum Abschlusse reis wären.

Deshalb bitte ich, meine verehrten Herren Collegen nur um einige Wochen Frist, ich werde das Veräumte schnell nachzuholen suchen, und zahlen, wo ich zu zahlen habe.

Passa u., 1. Mai 1838.

Friedrich Winkler.

Firma: Pustel'sche Buchhandlung.

[2311.] **Die Ausgleichung der bis Ende 1837 laufenden Rechnungen meines Vorgängers, Herrn Fr. Hässler, habe ich übernommen, und bezahle ich in dieser Messe alle Passiva desselben. Dagegen bitte ich, Herrn Hässler's Guthaben an mich oder für meine Rechnung an Herrn J. A. Barth zu zahlen.**

L. O.-M. 1838.

G. F. Grossmann in Weisensee.

[2312.] **Zu gefälliger Beachtung.**

Wer sich für die bei mir erscheinenden „Bierzig Bilder aus dem heiligen Lande, mit Text von Schubert“ interessiert, ist eingeladen, die bis jetzt fertigen 8 Blätter in meinem Locale, Hohmann's Hof bei Herrn Wienbrack, 3 Treppen hoch, oder während der Abrechnungszeit auf der Börse einzusehen, und sich von der überraschenden Schönheit dieses Kunstwerks zu überzeugen.

J. S. Steinkopf aus Stuttgart.

[2313.] Eine über 50 Jahre bestehende Verlags- und Sortiments-Buchhandlung soll wegen fortwährender Unpäßlichkeit des Besitzers unter äußerst billigen Bedingungen verkauft werden; auch ist nur eine sehr kleine Anzahlung dazu nöthig. Das Nähere erfährt man auf frankirte Briefe mit der Aufschrift: R. A. C., abzugeben im Central-Comptoir für Literatur in Leipzig.

[2314.] Einen jungen Mann, welcher seine Lehrzeit bei mir beendigt hat, kann ich bestens empfehlen, und ist derselbe im Sortimentsgeschäfte sehr brauchbar.

Leipzig, D.-M. 1838.

C. H. Reclam.

[2315.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in Leipzig beendigte, und auch ein Jahr daselbst conditionirte, wünscht, um seine bereits gesammelten Kenntnisse zu vermehren, seine Stelle mit einer andern (womöglich auswärtigen) zu vertauschen.

Gefällige Offerten unter der Chiffre D. H. No. 21. werden durch Herrn A. Froberger erbeten.

**Verzeichniß der angekommenen fremden Buch-, Kunst- und Musikalienhändler.**

7. Mai: Asher aus Berlin, Grimm. Gasse b. Sterk.  
Goschorsky aus Breslau, N. Neumarkt, Kramerhaus.  
Hakloch aus Wiesbaden, Grimm. Gasse Nr. 630.  
Pege aus Schweidnitz, Hôtel de Prusse.  
Kesselring'sche Hofb. in Hildburghausen, Ritterst 686.  
Köhler aus Stuttgart, bei Köhler.  
Palm'sche Buchhandlg. aus Landshut, Paulinum.  
Sauerländer aus Frankfurt, am Grimmaischen Thore.  
8. Mai: Bade aus Berlin, bei Kreiß.  
Burmeister u. Stange aus Berlin, Gr. Gasse bei Kreiß.  
Bühler aus Magdeburg, Paulinum.  
A. Duncker aus Berlin, bei Dr. Bauer.  
Fabricius aus Magdeburg, Stadt Hamburg.

- Kümmel aus Halle, Nikolaihof bei Rüger.  
Laurentius aus Zwickau, N. Neumarkt, Behr's Haus.  
Maucke aus Jena, N. Neumarkt, Domb. Winger.  
Meißner aus Hamburg, Petersstraße Nr. 38.  
Mertens aus Brüssel, Hôtel de Saxe.  
Osiander aus Tübingen, Alter Neumarkt bei Siebeck.  
Prauhsch aus Glogau, Nikolaistraße Nr. 599.  
Rubach aus Berlin, Melone.  
Schäfer aus Frankfurt a. M.  
Stiller'sche Hofbuchh. aus Rostock & Schwerin, rothes Collegium.  
Westphal aus Berlin, Kuerbach's Hof.

Druck von B. G. Teubner.

Commissionair: Adolf Froberger.